

PRESSEINFORMATION

29. APRIL 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE UND TERMINE
SCHLOSS KIRCHHEIM: AM 1. MAI ÖFFNET DAS SCHLOSS SEINE TORE

Schloss Kirchheim

In die neue Saison mit neuer Führung

Am 1. Mai beginnt in Schloss Kirchheim wieder die Saison. Hier am Fuß der Alb lebten unter anderem Franziska von Hohenheim und später Herzogin Henriette von Württemberg, Tante und zugleich Schwiegermutter von König Wilhelm I. von Württemberg. Ihr haben die Staatlichen Schlösser und Gärten in diesem Frühjahr eine neue Sonderführung gewidmet: „Henriette von Württemberg – Herzogin mit Herz“.

NEUE SONDERFÜHRUNG MIT GENUSS-ELEMENT

Genuss und Geschichte gehen eine glückliche Verbindung ein: Das ist das Konzept der neuen Führung am 5. Mai. Henriette von Württemberg war die Witwe Herzog Ludwigs, des Bruders von König Friedrich I. von Württemberg. Sie lebte mehrere Jahrzehnte in Kirchheim und hat im 19. Jahrhundert in der Stadt und in der Region ihre wohltätigen Spuren hinterlassen. Zugleich war sie eine geschickte Diplomatin: Ihr gelang es, vom ländlichen Kirchheim aus die Fäden in die großen Herrscherhäuser in Europa zu knüpfen und alle Töchter in wichtige Familien zu verheiraten. „Man hat sie deswegen auch die ‚Großmutter Europas‘ genannt“, erklärt Janna Almeida, als Leiterin der Schlossverwaltung Bebenhausen auch für Schloss Kirchheim zuständig. Bei der neuen Sonderführung der Staatlichen Schlösser und Gärten begleiten zwei Damen aus der Zeit der Herzogin in historischen Kostümen die Gäste: die vornehme Hofdame Aurelia von Burgenstein und „s’Luisle“, ein Dienstmädchen. Beide erzählen vom Leben der Fürstin – aus ihrer Sicht. Und zum Abschluss wartet zur Abrundung des Geschichtserlebnisses eine Tasse Kaffee und die berühmte Henriettentorte im nahen Café.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

29. APRIL 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE UND TERMINE
SCHLOSS KIRCHHEIM: AM 1. MAI ÖFFNET DAS SCHLOSS SEINE TORE

ABWECHSLUNGREICHES PROGRAMM ÜBER DEN SOMMER

Schloss Kirchheim bietet weitere Sonderführungen, mit denen die Schlossverwaltung den Besuch zu einem besonderen Erlebnis werden lässt. Etwa am 8. Mai um 20.00 Uhr einen „Abendlichen Laternenrundgang durch die Kasematten“. Oder die Lebensgeschichte des Herzogs Ludwig von Württemberg, dargeboten von Holger Starzmann: „Ein Bankrotteur aus bestem Hause“ am 10. Mai um 15.30 Uhr. Schloss Kirchheim gehört mit seinen etwas mehr als 9.000 Besuchern während der Sommersaison zu den kleinen Monumenten der Staatlichen Schlösser und Gärten. Janna Almeida: „Wir rücken jetzt mehr in den Blick der Ausflügler“. Über 12% Steigerung habe man 2014 bei den Besucherzahlen gehabt – die durchgehende S-Bahn aus dem Raum Stuttgart, die bequem bis unter die Teck führt, macht Schloss Kirchheim noch mehr zu einem Ausflugsziel. „Aber wir sind immer noch ein bisschen ein Geheimtipp“, lacht Janna Almeida.

WOHNLICHE RÄUME HINTER WEHRHAFTEN MAUERN

Dabei belohnt das Witwenschloss der Herzöge von Württemberg den Weg reichlich: Die Wohnräume der vornehmen Damen aus der Herrscherfamilie sind stimmungsvoll, anheimelnd – ja, fast persönlich. Insgesamt sechs Herzogswitwen verbrachten seit dem 17. Jahrhundert ihren Lebensabend in Schloss Kirchheim, darunter auch Franziska von Hohenheim. Eine kurze Geschichte: Im 16. Jahrhundert hatte Herzog Ulrich Schloss Kirchheim als Landesfestung erbaut. Auf diesen Ursprung verweisen die wehrhaften Mauern der Anlage bis heute. Doch wer im Rahmen einer Führung die Innenräume betritt, wird von behaglichen Wohnräumen überrascht. Weiche Polstermöbel vor allem aus der Biedermeier-Zeit und viele Andenken machen die Zimmer auch nach heutigen Begriffen gemütlich. Die letzte Bewohnerin war Henriette von Württemberg. Sie erzog ihre fünf Kinder hinter den trutzigen Mauern. Schloss Kirchheim ist dabei der einzige Ort, an dem sich bis heute die authentische Wohnsituation der Herrscherfamilie in der Mitte des 19. Jahrhunderts erhalten hat.

WWW.SCHLOSS-KIRCHHEIM.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

29. APRIL 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE UND TERMINE
SCHLOSS KIRCHHEIM: AM 1. MAI ÖFFNET DAS SCHLOSS SEINE TORE

SERVICE UND TERMINE

Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Sonntag und Feiertage 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

EINTRITT

Erwachsene 3,50 Euro, Ermäßigt 1,70 Euro, Familien 8,70 Euro, Gruppen ab 20 Personen pro Person 3,10 Euro.

TERMINE SONDERFÜHRUNGEN

Dienstag, 5. Mai 2015. 14.30 Uhr : Henriette von Württemberg - Herzogin mit Herz
Erwachsene 15,00 €, ermäßigt 7,50 € inkl. einem Stück Kuchen und einem Kaffee
Weitere Termin: Dienstag, 16. Juni 2015, 14.30 Uhr und Samstag, 15. August 2015, 14.30 Uhr

Freitag, 8. Mai, 20.00 Uhr: **Abendlicher Laternenrundgang durch die Kasematten**

Sonntag, 10. Mai, 15.30 Uhr: **Herzog Ludwig von Württemberg – ein Bankrotteur aus bestem Hause**

INFORMATION UND ANMELDUNG

Schlossverwaltung Bebenhausen
72074 Tübingen-Bebenhausen
Telefon +49(0)70 71.60 28-02
Telefax +49(0)70 71.60 28-03
info@kloster-bebenhausen.de

TREFFPUNKT:

Schloss Kirchheim
Schlossplatz 8
73230 Kirchheim unter Teck

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).



PRESSEINFORMATION

29. APRIL 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE UND TERMINE
SCHLOSS KIRCHHEIM: AM 1. MAI ÖFFNET DAS SCHLOSS SEINE TORE

WWW.SCHLOSS-KIRCHHEIM.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).